

Ehrenamt

in der



Lebenshilfe
Göppingen



Jahresabschlusstreffen

am 05.12.2019

im Café am Kornhausplatz

Es stellt sich im Leben ja immer mal wieder die Frage, was bewegt mich, treibt und rührt mich an?

Stichwörter: Selbstwert, Anerkennung, Bestätigung

Dazu eine Geschichte.

Die Positive Liste

An einer Schule war viele Jahre eine Lehrerin tätig. Sie verkörperte das, was man eine Pädagogin aus Leidenschaft nennt. Unter den Kollegen war sie dafür bekannt, dass sie sich nicht immer an die Lehrpläne hielt. Da jedoch ihre Klassen immer überdurchschnittlich gut abschnitten, sah der Direktor stets diskret darüber hinweg.

So legte sie eines Tages ihrer Schulklasse zu Beginn der Deutschstunde eine Liste vor, auf der alle Namen der Mitschüler geschrieben standen.

Sie erklärte ihren Schülern, dass sie heute eine anonyme Umfrage durchführen wolle. Alle sollten unter jedem Namen, auf den freien Zeilen, aufschreiben, was sie an den Klassenkameraden besonders schätzen würden.

Nach anfänglicher Unruhe im Klassenzimmer wurde es schnell ganz still. Viele achtsame Blicke wanderten unter den Schülern umher. Die Lehrerin vermeinte, dass sich wirklich alle Gedanken machten, um über jeden etwas Persönliches zu schreiben.

Über die Weihnachtsferien fasste sie alle gesammelten Bemerkungen, für jeden Schüler persönlich, auf ein eigenes Blatt zusammen.

Im neuen Jahr, am ersten Schultag, übergab sie allen Schülern einen Briefumschlag mit ihrer „positiven Liste“, wie sie es nannte.

Beim Lesen der persönlichen Zeilen wurden sogar die coolsten Schüler ein wenig rot im Gesicht.

Ein eigenartiges Flüstern ging durch die Klasse. Die Lehrerin vernahm ab und zu ein paar Kommentare wie: „Wirklich?“ oder „Ich hätte nie gedacht, dass mich jemand so sieht!“ – „Ich dachte nicht, dass andere mich wirklich mögen!“

Niemals wurde sie auf ihre „positive Liste“ angesprochen. Die Lehrerin fragte auch nicht nach, ob sich die Jugendlichen darüber unterhalten haben oder mit ihren Eltern darüber sprachen. Einzig und allein war für sie wichtig, dass sich seit dem Tag in der Klassengemeinschaft vieles zum Positiven veränderte!

Einige Jahre später las die Lehrerin in der Tageszeitung, dass einer dieser Schüler bei einem unverschuldeten Verkehrsunfall ums Leben kam. Da ihr alle Schüler sehr am Herzen lagen, ging sie zu seinem Begräbnis. Die Kirche war übervoll von Verwandten, Freunden und allen, die ihm in irgendeiner Weise nahe standen.

Die Lehrerin trat als eine der letzten Trauergäste vor das Grab und betete für ihren einstigen Schüler. Da traten die Eltern des Verstorbenen auf sie zu und fragten, ob sie, Michaels ehemalige Lehrerin sei? Als die bejahte, sagten sie, dass er häufig von ihr gesprochen habe. Der Vater holte ein altes vergilbtes Papier aus seiner Briefftasche und reicht es ihr wortlos. Dieses Blatt wurde offensichtlich sehr oft auseinandergefaltet und wieder zusammengelegt,

dementsprechend zeichneten es viele Klebestreifen, die es zusammenhielten.

Die Mutter sprach weiter: „Wir dachten, Sie würden es wiedererkennen.“ Die Lehrerin ahnte ohne hinzusehen, um was es sich handelte. „Wir haben dieses nach seinem Tod in seiner Geldbörse gefunden. Wir möchten uns bei Ihnen bedanken, dass Sie so etwas gemacht haben! Wie Sie sehen können, hat Michael dies sehr geschätzt!“

In der Zwischenzeit haben sich immer mehr der ehemaligen Schüler um die Lehrerin versammelt.

Alex kam als erstes auf sie zu und sagte: „Ich habe meine Liste auch immer noch. Ich verwahre sie stetes in meiner Briefftasche.“

Petra meinte, dass sie ihre Liste als Hintergrundbild am PC habe.

Steffi sagte, dass ihre Liste in ihrem Terminplaner läge, den sie immer bei sich hätte, und zeigte ihre ausgefranste Liste.

Thilo meinte, dass alle ihre „positive Liste“ auf irgendeine Weise aufbewahrt haben. Diese Blätter hätten sich in ihre Herzen eingebrannt!

Die Lehrerin war von den Worten dermaßen gerührt, dass sie sich auf die nächste Bank setzen musste. Sie weinte die Tränen der Trauer um den verstorbenen Schüler und zugleich die Tränen der Freude.

Auch Sie bringen mit Ihrem ehrenamtlichen Tun Bewegung in das Leben Anderer. Sie vermitteln Anerkennung, Bestätigung und stärken so Selbstwert.



Ich hoffe, Sie sind gut in das neue Jahr gekommen und wünsche Ihnen, Ihrer Familie und Ihren Freunden ein gutes und vor allem gesundes 2020.

An unserem Jahresabschlusstreffen nahmen 15 ehrenamtlich Engagierte teil. Es gab 7 Absagen. Die Einladung soll Dank, Anerkennung und Wertschätzung signalisieren.

Bei allen, die nicht teilnahmen, möchte ich mich an dieser Stelle auch herzlich für Ihren Einsatz und die geschenkte Zeit bedanken.

Hauptthemen waren:

- **Besichtigungen**

Auswahl der Bereiche, Reihenfolge

- **Jahresplanung**

Besichtigungen, Stammtische, Jahresabschluss
Treffen

Besichtigungen

Auswahl der Bereiche, die besichtigt werden wollen und
gemeinsame Festlegung einer Reihenfolge:

1. Albert-Rapp-Hof
2. Bildungszentrum
3. Pro Move

Jahresplanung

Gemeinsam haben wir für die 2020 anstehende Termine
die Monate gewählt. Das Datum habe ich dann nach
Absprache mit den Bereichen festgelegt. Die Termine
finden immer mittwochs statt.

- | | |
|--------------------------------|-----------|
| • 5. Stammtisch | 18.03.19 |
| • Besichtigung Albert Rapp Hof | 27.05.20 |
| • 6. Stammtisch | 15.07.20 |
| • Besichtigung Bildungszentrum | September |
| • Besichtigung Pro Move | 04.11.20 |
| • Jahresabschluss Treffen | 03.12.20 |

Einzelheiten über den Ablauf der Besichtigungen erfahren Sie in den einzelnen Ausschreibungen auf den folgenden Seiten.

Die Stammtische und das Jahresabschlussstreffen finden im Café am Kornhausplatz in Göppingen, jeweils von 15 Uhr – ca. 17 Uhr statt. Wie gehabt lädt Sie die Lebenshilfe zu Getränken und Kuchen ein.

Das sind Sie uns wert.

Für jeden Termin erhalten Sie ca. 3 Wochen vorher eine Erinnerung per Mail. Bitte melden Sie sich dann spätestens 2 Wochen vorher an, damit ich besser planen kann.

Ausschreibung der Besichtigungen:

Besichtigung

Albert Rapp Hof

Datum: 27.Mai 2020

Beginn: 10 Uhr

Treffpunkt: Albert Rapp Hof, Heubachstr. 10, Wangen

Ablauf:

Wir treffen uns auf dem Hof in Wangen. Dort werden wir eine Einführung von dem Hofleiter Martin Maurer erhalten. Er stellt uns das Klientel, Hintergründe, Ziele und Inhalte vor. Dann bekommen wir eine Hofführung.

Ende wird ca. um 11.30 Uhr sein.

Teilnehmerzahl: mind. 4 / max. 10 Pers.

Bitte rechtzeitig bei mir anmelden.

Besichtigung **Bildungszentrum**

Datum: (Termin noch offen)

Beginn: 10 Uhr

Treffpunkt: Bildungszentrum, Vorderer Berg 50/1
in Jebenhausen

Ablauf:

Wir treffen uns im Bildungszentrum (BZ) in Jebenhausen im ehemaligen Physiksaal. Dort werden wir eine Einführung von der Leiterin Ruth Weber erhalten. Sie stellt uns das Klientel, Hintergründe, Ziele und Inhalte vor. Dann bekommen wir eine Führung durchs Bildungszentrum.

Ende wird ca. um 11.30 Uhr sein.

Teilnehmerzahl: mind. 4 / max. 10 Pers.

Bitte rechtzeitig bei mir anmelden.

Besichtigung

Pro Move

Datum: 04.11.20
Beginn: 10 Uhr
Treffpunkt: Pro Move,
Reuschstr. 57, Heiningen, Industriegeb.

Ablauf:

Wir treffen uns bei Pro Move in Heiningen. Dort werden wir eine Einführung vom Leiter Markus Vogel erhalten. Er stellt uns das Klientel, Hintergründe, Ziele und Inhalte vor. Dann bekommen wir eine Führung.

Ende wird ca. um 11.30 Uhr sein.

Teilnehmerzahl: mind. 4 / max. 10 Pers.

Bitte rechtzeitig bei mir anmelden.

Es war wieder ein sehr schöner, kurzweiliger und spannender Nachmittag. Den Teilnehmern danke ich für Ihr Kommen und Ihre rege Teilnahme. Ich habe mich sehr darüber gefreut.

Wenn Sie Fragen haben, dürfen Sie sich gerne an mich wenden.

Liebe Grüße, alles Gute und schöne Winterzeit.



Armin Döring

Armin Döring

Noch was in eigener Sache

Durch das neue Datenschutzgesetz brauche ich eine Einwilligung von Ihnen, in der Sie ausdrücklich benennen, ob Sie weiterhin Post von mir bekommen wollen oder nicht. Ich würde Ihnen gerne auch weiterhin Grußkarten, Berichte von unseren Treffen usw. schicken.

Dazu gibt es ein internes Formular, das beiliegt.

**Bitte füllen Sie dieses aus
und senden es an mich zurück**

(gerne auch per email).



Kontaktstelle Ehrenamt

Armin Döring

0176 194 044 58

adoering@lh-goeppingen.de